



Das Robert Schumann Konservatorium ist Hauptaustragungsort des Wettbewerbs. Sein Innenhof ist Treffpunkt für Teilnehmer und Besucher.

DI 14. – DO 16. Juni, tägl. ab 11 Uhr,
Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

2. Auswahlrunde Klavier

Eintritt: frei

DI 14. – DO 16. Juni, tägl. ab 14 Uhr,
Robert Schumann Konservatorium

2. Auswahlrunde Gesang

Eintritt: frei

FR 17./SA 18. Juni, tägl. ab 14 Uhr,
Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

Finale Gesang

Eintritt: 3 Euro
(gültig für beide Tage)

FR 17./SA 18. Juni, tägl. ab 19 Uhr,
Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

Finale Klavier

Eintritt: 3 Euro
(gültig für beide Tage)



SA 18. Juni, 23 Uhr | Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“
Bekanntgabe der Preisträger

SO 19. Juni, 10 Uhr | Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“
Öffentliche Generalprobe zum Preisträgerkonzert

Eintritt: 8 Euro/ermäßigt 5 Euro

SO 19. Juni, 16 Uhr | Robert-Schumann-Haus
Auszeichnung der Preisträger

Eintritt: frei, begrenzte Platzanzahl

SO 19. Juni, 19.30 Uhr | Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“
Preisträgerkonzert

Philharmonisches Orchester des Theaters

Plauen-Zwickau

Ltg. GMD Lutz de Veer



Am Abend nach der feierlichen Preisverleihung im Robert-Schumann-Haus bestreiten alle Preisträger gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester des Theaters Plauen-Zwickau das traditionelle Preisträgerkonzert, das live von MDR Kultur übertragen wird.

Eintritt: 25/20/16 Euro
(ermäßigt 17/13 Euro; auf die erste Preiskategorie wird keine Ermäßigung gewährt.)

Philharmonisches Orchester des Theaters Plauen-Zwickau im Jugendstilkonzertsaal „Neue Welt“.

Vorverkauf

Für Eröffnungskonzert, Endprüfungen und öffentliche Generalprobe ab März im Robert-Schumann-Haus, Tourist Information Zwickau, Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“. Für Preisträgerkonzert in der Tourist Information Zwickau sowie im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“, an der Theater-Kasse sowie in allen CTS-Vorverkaufsstellen und online über CTS und Theater Plauen-Zwickau.

Tourist Information Zwickau

Hauptstraße 6 | 08056 Zwickau

Telefon 0375 2713240

E-Mail: tourist@kultour-z.de

Web: www.zwickautourist.de

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

Leipziger Straße 182 | 08058 Zwickau

Telefon 0375 2713263

E-Mail: neuewelt@kultour-z.de

Web: www.kultour-z.de

oder auch im Internet unter: www.eventim.de

Robert-Schumann-Haus

Hauptmarkt 5 | 08056 Zwickau

Telefon 0375 834406

E-Mail: schumannhaus@zwickau.de

Web: www.schumann-zwickau.de

Zimmerreservierung, Touristische Angebote und Spezialangebote zum Wettbewerb

Tourist Information Zwickau (siehe oben)



facebook.com/schumannwettbewerb

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Zwickau/Kulturamt

Kolpingstraße 8 | 08058 Zwickau

Telefon 0375 834130

kulturamt@zwickau.de

E-Mail:

Redaktion:

Gestaltung:

Fotos:

Druck:

Auflage:

Redaktionsschluss:

Kulturamt

ö_konzept Zwickau

Helge Gerischer, Gregor Lorenz, Kaupo Kikkas

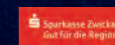
Pauli Werbung und Druck Treuen

10.000 Stück

Februar 2016. Änderungen vorbehalten.

www.schumann-zwickau.de

17.
**INTERNATIONALER
ROBERT
SCHUMANN
WETTBEWERB**
Klavier | Gesang
9. bis 19. Juni 2016



STADT ZWICKAU

Die Pflege der Musik Robert Schumanns hat in Zwickau eine lange Tradition. Bereits zu Lebzeiten des Komponisten fand hier 1847 das erste Schumann-Fest statt. Inzwischen ist es jedes Jahr im Juni einer der Höhepunkte im Veranstaltungskalender der Stadt. Alle vier Jahre rückt an seine Stelle der Internationale Robert-Schumann-Wettbewerb, der 2016 bereits zum 17. Mal ausgetragen wird. Vor 60 Jahren, 1956, fand er das erste Mal in Berlin statt. Seit 1963 wird er in Zwickau, der Geburtsstadt Robert Schumanns, ausgetragen. Unter den Preisträgern des Zwickauer Wettbewerbs finden sich Namen, die internationalen Glanz gewannen. Einige von ihnen rückten inzwischen in die Wettbewerbsjury auf und garantieren so die künstlerische Kontinuität des Robert-Schumann-Wettbewerbs. Schon am Vorabend des Eröffnungstags, am Mittwoch, den 8. Juni 2016, wird ab 20 Uhr Robert Schumanns 206. Geburtstag mit Musik, Film und Blumengrüßen gefeiert.

Jury Klavier

Jozef de Beenhouwer/*Antwerpen*
 Boris Bloch/*Düsseldorf*
 Pavel Egorov/*St. Petersburg*
 Konstanze Eickhorst/*Lübeck*
 Klaus Hellwig/*Berlin*
 Yves Henry/*Paris*
 Lucy Parham/*London*
 Peter Rösel/*Dresden*
 Balázs Szokolay/*Weimar*

Jury Gesang

Olaf Bär/*Dresden*
 Irwin Gage/*Zürich*
 Mary Ann Hart/*Bloomington*
 Robert Holl/*Wien*
 Edith Mathis/*St. Gallen*
 Dr. Michael Oehme/*Leipzig*
 Josef Protschka/*Köln*
 Mitsuko Shirai/*Karlsruhe*
 Scot Weir/*Zürich*

MI 8. Juni, 20 Uhr | Robert-Schumann-Denkmal, Hauptmarkt Schumanns Geburtstag

Musikalisches Ständchen und Glückwünsche für den großen Sohn der Stadt durch die Zwickauer Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß und die Zwickauer Stadtpfeifer.
 Eintritt: frei



MI 8. Juni, 21 Uhr | Bürgersaal im Rathaus, Hauptmarkt 1 Frühlingssinfonie – Filmnacht

Ein Schumann-Film von Peter Schamoni (1983) mit Herbert Grönemeyer, Nastassja Kinski, Rolf Hoppe, André Heller, Gidon Kremer u.a.

Der Film widmet sich dem Leben Robert Schumanns bis zur Hochzeit mit Clara Wieck im Jahr 1840. Es handelt sich um die erste westdeutsche Filmproduktion, die in der DDR an Originalschauplätzen gedreht werden konnte. Und auch bei den Schauspielern kam es zu einer deutsch-deutschen Co-Besetzung mit dem Dresdner Rolf Hoppe in der Rolle von Friedrich Wieck und dem in Bochum aufgewachsenen Pop-Sänger Herbert Grönemeyer in der Rolle von Robert Schumann. Es handelte sich um Grönemeyers letzte große Rolle als Schauspieler, bevor er sich dann weitgehend auf seine musikalische Karriere konzentrierte. Nastassja Kinski in der Rolle von Clara Wieck erhielt für ihre Darstellung den Deutschen Filmpreis.

Eintritt: frei, begrenzte Platzanzahl

DO 9. – SO 19. Juni | Robert-Schumann-Haus, Hauptmarkt 5 Sonderausstellung zum Wettbewerbsjubiläum

Das Robert-Schumann-Haus zeigt während der Wettbewerbstage die Sonderausstellung „60 Jahre Internationaler Robert-Schumann-Wettbewerb“.
 Eintritt: frei

Sonderöffnungszeiten

Mo-Fr 10 bis 17 Uhr
 Sa/So 13 bis 17 Uhr

DO 9. Juni, 16 Uhr | Robert-Schumann-Haus Begrüßung der Teilnehmer, Juroren und Gäste

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch Schüler des Robert Schumann Konservatoriums Zwickau.
 Eintritt: frei, begrenzte Platzanzahl



DO 9. Juni, 19.30 Uhr | Bürgersaal im Rathaus Eröffnungskonzert

Schumann Quartett: Erik Schumann (Violine), Ken Schumann (Violine), Liisa Randalu (Viola), Mark Schumann (Violoncello)
 Joseph Haydn: Streichquartett Es-Dur op. 33 Nr. 2 „Der Scherz“
 Robert Schumann: Streichquartett a-Moll op. 41 Nr. 1
 Franz Schubert: Streichquartett Nr. 14 d-Moll D 810

Ken, Mark und Erik Schumann sind Söhne Robert Schumanns. Allerdings nicht des Zwickauer Komponisten Robert Schumanns, sondern des Düsseldorfer Geigers gleichen Namens. Doch die Musiker spielten bei der Namensgebung ihres Quartetts mit einem durchaus erwünschten Doppelsinn und dachten natürlich auch an den großen Zwickauer Komponisten, der mit seinen drei Quartetten einen hervorragenden Platz in der Streichquartett-Literatur genießt. Doch noch eine weitere familiäre Beziehung prädestiniert die vier Musiker, das Eröffnungskonzert eines Zwickauer Schumann-Wettbewerbs zu bestreiten: Der Vater der Bratschistin Liisa Randalu, Kalle Randalu, war 1981 als Pianist, Preisträger des Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerbs.
 Eintritt: 15 Euro/ermäßigt 12,50 Euro

Das Robert-Schumann-Haus Zwickau hat während der gesamten Wettbewerbsdauer geöffnet.



Das Schumann-Quartett bestreitet das Eröffnungskonzert zum Wettbewerb.

FR 10. – MO 13. Juni, tägl. ab 10.30 Uhr, Robert Schumann Konservatorium, Stiftstraße 10

1. Auswahlrunde Klavier

Eintritt: frei

FR 10. – MO 13. Juni, tägl. ab 13 Uhr, Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“, Leipziger Straße 182

1. Auswahlrunde Gesang

Eintritt: frei

SO 12. Juni, 21 Uhr | Robert-Schumann-Haus Twin Spirits – Filmnacht

Ein Schumann-Abend im Royal Opera House London (2008)
 Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Der Pop-Sänger Sting und seine Frau, die Schauspielerin Trudie Styler, schlüpfen in die Rollen von Robert und Clara Schumann und lesen aus Briefen und Tagebüchern. Als Erzähler fungiert Derek Jacobi, die passenden Musikdarbietungen übernehmen die Sopranistin Rebecca Evans, der Bariton Simon Keenlyside, der Pianist Iain Burnside u.a. Die Verfilmung wurde vom Robert-Schumann-Haus Zwickau unterstützt.

Eintritt: frei, begrenzte Platzanzahl